

S A T Z U N G

der Gemeinde W e i t e r d i n g e n für den Bebauungsplan "Schloßgarten"

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8 bis 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960, der §§ 3 Abs.1, 14 Abs.1, 15, 111 und 112 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6. 4. 1964 in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 hat der Gemeinderat am *13. Mai 1970* den Bebauungsplan "Schloßgarten" als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus den im Bebauungsplan eingezeichneten Grenzen.

§ 2

Bestandteile der Satzung

Bestandteile dieser Satzung sind:

1. Begründung
2. Übersichtsplan
3. Bebauungsplan
4. Bebauungsvorschriften
5. Geländeschnitte
6. Tiefbauplanung
 - a) Kostenanschlag
 - b) Lageplan - Kanalisation
 - c) Längsschnitt - Kanalisation und Straßenbau
7. Eigentümerverzeichnis

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 112 LBO handelt, wer dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bürgermeisteramt



Rinck

Bürgermeister